

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

21. - 28. August 1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

den 2. Mit dem dieser galatzeisch geschrieben war
 einen Brief aus dem Armenier Neapiri; und ein Ales
 von Canero; und ein Brief aus einem
 christlichen Leuten aus Tudebokeri aus dem christlichen.
 Sinyan 3 Malab. Kienken, und zum die große
 Bay f. Jordan aus dem christlichen Leuten zu kommen,
 damit sie mit der Zeit die christlichen Leuten selbst kommen
 und davon eine Mission zu bringen, und als
 christliche docentes bei dem Markt employieren
 können.

Vom 22 August Bekamen wir von Madras einen Brief von J. Böhmern
 aus England, welcher einen Copie war von einem
 dem 8. Aug. erhaltenen Briefe.

Vom 24 d. d. Bekamen wir einen Brief von J. Jennings aus
 Madras. Von J. Cloon aus Sadraspatnam.
 Von Pastor van der Vorm aus Nagapatnam.

Vom 28 d. d. Gaben wir wegen J. Jordano Brief aus dem
 Vaterland eine petition an den portugiesischen Secret. Rath
 ein. Dem Tag darauf bekamen wir die Antwort; worin
 nicht fünf Armenier mitgehen würden, sondern nur

licenz dazü bekommen, und solte vor Transport und
Verpack in der Caput 100 Rthl für zahlen.

Am 29 August Visittel aus J. Tennings auf einem Schiff von Madras;
in welchem er meldet, daß er beinahe 60000 auf
Visagapatnam angekommen und doppelt überwacht worden
wird; Er soll aber J. Liverdon gebeten mit ihm
künftig in seiner Stadt zu correspondiren.

Eodem Tag J. Berlin vom portugiesische Königin
Jerusalem.

Am 3 Sept. Visittel Joh. Hallegraf vom 2 Kinder für, in die Por-
tugiesische Visittel. Das Mädchen hieß Maria, und der Knabe von 5 Jahr Pedro.

Eodem Tagte vom dem Europaischen Schiff in der
Visittel mit einem Schiff, und wo dem vorgehen
zu 2 anfallen lassen, und dann bis zu Abgang der
Visittel zu sein vorsehen sol.

Am 13 Sept. Wird ein Malabarisches Mädchen mit einem
Visittel gebracht, die hieß Mariamnei, in der
J. Tausch über Martha gemacht wurde.